

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 16

Kiel, den 16. August

1993

| Inhalt | Seite |
|---|-------|
| I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen | |
| II. Bekanntmachungen | |
| Namensgebung der Kirche zu Seester (Kirchengemeinde Seester), Kirchenkreis Pinneberg | 201 |
| Urkunde über eine Grenzänderung zwischen den Kirchengemeinden Volksdorf und Bergstedt im Kirchenkreis Stormarn | 201 |
| Pfarrstellenerrichtung | 202 |
| Bekanntgabe eines Kirchensiegels | 202 |
| Verlust eines Siegelstempels | 202 |
| III. Stellenausschreibungen | 202 |
| IV. Personalnachrichten | 205 |

Bekanntmachungen

Namensgebung der Kirche zu Seester (Kirchengemeinde Seester), Kirchenkreis Pinneberg

Kiel, den 12. Juli 1993

Aufgrund eines Beschlusses des Kirchenvorstandes vom 25. Februar 1992 erhält die Kirche zu Seester im Einvernehmen mit dem Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck den Namen

„St. Johannes-Kirche“.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Görlitz

Az.: 10 Seester – R II / R 1

Urkunde

über eine Grenzänderung zwischen den Kirchengemeinden Volksdorf und Bergstedt im Kirchenkreis Stormarn

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Volksdorf und Bergstedt haben mit Zustimmung des Kirchenkreisvorstandes des Kirchenkreises Stormarn und unter Beachtung des Verfahrens nach Artikel 10 Abs. 1 der Verfassung eine Grenzänderung im Bereich des Senator-Neumann-Heimes beschlossen. Es wird daher angeordnet:

§ 1

Das bisher zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt gehörende Gelände des Senator-Neumann-Heimes, bestehend aus den Flurstücken 220 und 221 in der Gemarkung Bergstedt, wird der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf zugeordnet.

§ 2

Maßgeblich für die Feststellung des Grenzverlaufs ist die am 17. Juni 1993 ausgefertigte Flurkarte 75495 des Kataster- und Vermessungsamtes des Bezirksamtes Wandsbek. Eine Kopie dieser Karte mit der als durchgezogene rote Linie dargestellten Grenze befindet sich bei den Akten des Nordelbischen Kirchenamtes.

§ 3

Diese Urkunde wird in vierfacher Ausfertigung erteilt. Sie tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Kiel, den 21. Juli 1993

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Görlitz

Az.: 10 Volksdorf – R II / R 1

Pfarrstelleneerrichtung

3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde List/Sylt, Kirchenkreis Südtondern (mit Wirkung vom 1. Oktober 1993).

Az.: List/Sylt (3) – P III / P 3

Bekanntgabe eines Kirchensiegels

Kiel, den 30. Juni 1993

Kirchengemeinde: Thomas-Kirchengemeinde Itzehoe

Kirchenkreis: Münsterdorf

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde Itzehoe.



Nordelbisches Kirchenamt

Görlitz

Az.: 9153 Thomas-Kgde. Itzehoe – R II / R 3

Verlust eines Siegelstempels

Kiel, den 28. Juli 1993

Der Kirchengemeinde St. Gertrud, Kirchenkreis Alt-Hamburg, ist ca. Anfang Juni 1993 ein Siegelstempel verlorengegangen.

Beschreibung: Das spitzovale Siegel (Größe 40 : 24 mm) mit der Umschrift EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SANKT GERTRUD HAMBURG hat im oberen Scheitelpunkt ein Kreuz, im unteren einen Stern als Beizeichen. Im Siegelbild ist die Heilige Gertrud mit ihren Attributen Palme und Kirchenmodell dargestellt, begleitet von der Jahreszahl 1883.

Der vorstehend beschriebene Siegelstempel wird hiermit gemäß § 19 Abs. 1 Siegelordnung außer Geltung gesetzt.

Nordelbisches Kirchenamt

Görlitz

Az.: 9153 St. Gertrud – R II / R 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Bad Bramstedt im Kirchenkreis Neumünster ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50%) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. In der Stadt Bad Bramstedt und in den umliegenden neun Dörfern leben 10.376 Gemeindeglieder.

Bad Bramstedt liegt landschaftlich schön und verkehrsmäßig günstig in der Mitte zwischen Hamburg und Kiel. Sämtliche Schulen sind am Ort.

Wir feiern unsere Gottesdienste in der renovierten, 675 Jahre alten Maria-Magdalenen-Kirche. Über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beschäftigt in den Kindergärten, in der Heilpädagogischen Tagesstätte, auf dem Friedhof, in den beiden Gemeindehäusern und im Kirchenbüro.

Der hauptamtliche Kirchenmusiker pflegt das rege kirchenmusikalische Leben, der Diakon ist verantwortlich für Kinder- und Jugendarbeit.

Hinzu kommen die vielen Helferinnen und Helfer, die ehrenamtlich tätig sind in einer großen Zahl von Gruppen und Kreisen. Es sind mehrere am Ort befindliche Altenheime zu betreuen.

Die Gemeindegliederarbeit ist wegen der Amtshandlungen in 3 Bezirke eingeteilt, alle anderen Tätigkeiten werden gemeinsam verabredet. Der Kirchenvorstand wünscht sich von der zukünftigen Pastorin oder dem zukünftigen Pastor, daß sie oder er das geräumige Pastorat an der Kirche bezieht, den Predigt-dienst im Wechsel versieht und die bestehende Arbeit mit den jeweils eigenen Gaben und Fähigkeiten bereichert.

Weiterhin erwarten wir Teamgeist und Kooperationsbereitschaft in der Arbeit des Gemeindeaufbaus, die Fähigkeit zur Leitung und seelsorgerliches Einfühlungsvermögen. Bewerberinnen und Bewerberinnen sind herzlich eingeladen.

bungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 10, 24534 Neumünster.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen Pastor B. Hofmann, Am Badesteig 3, 24576 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92/18 91, Pastor R. Rahlmeier-Suhr, Holsatenallee 7, 24576 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92/57 51, sowie Propst Jürgensen, Am Alten Kirchhof 10, 24534 Neumünster, Tel. 0 43 21/4 98 33.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bad Bramstedt (1) – P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Rendsburg-St. Marien im Kirchenkreis Rendsburg ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50%) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Rendsburg-St. Marien hat rund 8.500 Gemeindeglieder und ist in drei Gemeindebezirke mit je einem Pastor unterteilt, vierter Pastor der Kirchengemeinde ist der Propst.

Die ausgeschriebene Stelle umfaßt den Bereich der Parksiedlung und die angrenzenden Straßen mit rund 2.700 Gemeindegliedern. Predigtstätte ist die über 700 Jahre alte St. Marien-Kirche, an der eine intensive und weitgespannte kirchenmusikalische Arbeit angesiedelt ist.

Im Pfarrbezirk II steht ein eigenes Gemeindehaus zur Verfügung, in dem regelmäßig Wochenschlußgottesdienste gehalten werden. Das Pastorat ist an das Gemeindehaus angebaut. Auf dem Gelände liegt auch eine evangelische Kindertagesstätte; in der Nähe wurde vor kurzem eine kirchliche Begegnungsstätte für ältere Menschen in Verbindung mit einer Kurzzeitpflege und Tagespflege errichtet.

Der Kirchenvorstand wünscht sich für den Pfarrbezirk II eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der die bestehende Arbeit fortführt und in engem Zusammenwirken mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereit ist, über Konzepte kirchlicher Arbeit in St. Marien und in der Stadt Rendsburg nachzudenken.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rendsburg, An der Marienkirche 7 – 8, 24768 Rendsburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Töllner, An der Marienkirche 21, 24768 Rendsburg, Tel. 04331/29494, der Kirchenvorsteher, Herr Hahnkamp, Alte Dorfstraße 127, 24782 Büdelsdorf, Tel. 04331/32245, und Propst Jochims, An der Marienkirche 7 – 8, 24768 Rendsburg, Tel. 04331/590370.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Rendsburg – St. Marien (2) – P III / P 1

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri-Altona sucht zum 1. Oktober 1993

eine Diakonin/einen Diakon oder eine Gemeindegliedlerin/einen Gemeindegliedler.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, die/der einerseits selbständig und eigenverantwortlich arbeiten möchte und andererseits bereits ist, in Teamarbeit die Gemeindegliedertätigkeit mitzugestalten.

Über den Kirchenkreis wird den Kollegen Fortbildung und Supervision angeboten.

Die Arbeitsbereiche sind:

- Kinder- und Jugendarbeit,
- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit,
- wenn möglich auch frauenbezogene Arbeit in der Gemeinde,
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindegliedertätigkeit und Schaukasten).

Die Kirchengemeinde St. Petri liegt im Herzen Altonas. 2800 Gemeindeglieder gehören zu den zwei Pfarrbezirken. Wir haben einen kleinen Kindergarten (20 Kinder, halbtags). Es gibt die Kinderkirche (6- bis 10jährige, wöchentlich) und eine Jugendgruppe.

Die Vergütung richtet sich nach dem Kirchlichen Angestelltenarbeitsvertrag (KAT-NEK).

Nachfragen und Bewerbungen sind zu richten an: Pastor Reinhard Dircks, Schillerstr. 24, 22767 Hamburg; Tel. 040/39 82 52 92.

Az.: 30 St. Petri-Altona - E 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Brügge sucht ab 01.10.1993 oder später

einen nebenberuflichen Kirchenmusiker oder eine nebenberufliche Kirchenmusikerin

für 12 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt nach den in der Nordelbischen Kirche geltenden Bestimmungen.

Die Kirchengemeinde besteht aus ca. 2.400 Gemeindegliedern und liegt verkehrsgünstig.

Die Kirche hat eine gute Akustik und eine zweimanualige Marcussen-Orgel mit 23 Registern.

Gewünscht wird: Begleitung der Gemeindegottesdienste und Amtshandlungen. Fortführung der Gemeindegliedertätigkeit (Frauen- und Kinderchor). Mitwirken bei Konzerten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Johannis Brügge, 24582 Brügge, Dorfstr. 6. Auskünfte erteilt Herr Pastor Koop, Tel.: 04322/40 14.

Az.: 30 Johannis Brügge – T 2 / T 3

*

Die Ev.-Luth. Lutherkirchengemeinde in Hamburg-Harburg (Eißendorf) sucht nach Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers zum 01.12.1993 oder spätestens zum 01.01.1994

**eine/n hauptamtliche/n (volle B-Stelle)
Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker.**

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n und kooperative/n Mitarbeiter/in, die/der bereit ist, die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde mit verschiedenen Altersgruppen weiterzuführen bzw. neu aufzubauen; die/der Freude hat an der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen und neuem Liedgut gegenüber aufgeschlossen ist.

Wir als Gemeinde leben einerseits aus der gewachsenen Tradition, andererseits versuchen wir uns den Herausforderungen einer säkularisierten und gleichwohl aufgeschlossenen Wohnbevölkerung zu stellen.

Zur Gemeinde gehören 3 Altenheime und ein großes Kindertagesheim mit 160 Plätzen. Der Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft liegt bei den Senioren und bei Kindern. Der Tätigkeitsbereich umfaßt:

Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste und Amtshandlungen

Gestaltung der Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen der Gemeinde

Leitung bzw. Neubelebung von Kinder- bzw. Jugendchor (evtl. Spiritual/Gospel) und Erwachsenenchor
Planung, Organisation und Durchführung von Konzerten.

In der 1906 errichteten hübschen Lutherkirche (400 Sitzplätze) befinden sich eine 1981 erbaute Eule-Orgel (Bautzen) mit 17 klingenden Registern (Pedal, Koppeln, mech. Traktur).

In den beiden Gemeindehäusern stehen je ein Flügel bzw. ein Klavier.

Die Luthergemeinde liegt am grünen Rand von Harburg. Sie hat 4.500 Gemeindeglieder. Alle Schulen sind am Ort. Gute Verkehrsverbindungen nach Hamburg sind gegeben.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag (KAT-NEK). Bei der Beschaffung einer Wohnung wird die Gemeinde behilflich sein.

Weitere Auskünfte – auch vor einer evtl. Bewerbung – erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Herr Klaus Jobmann, Tel.: 040/765 37 16 oder Pastor André Manhold, Tel.: 040/790 60 98 oder 792 91 82.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Kirchenvorstand der Lutherkirchengemeinde, Kirchenhang 21 a, 21073 Hamburg zu schicken. Ablauf der Bewerbungsfrist: vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige.

Az.: 30 – Luther-Hamburg – T II / T 3

*

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde ANSGAR in Hamburg-Langenhorn ist zum 01.10.1993 die

Leitung des Kindergartens

mit 27,5 Wochenstunden zu besetzen. Es handelt sich um einen Vormittags-Kindergarten mit 25 Kindern. Die Anstellung und Vergütung erfolgen nach KAT-NEK.

Weitere Auskünfte erteilt Pastor Helge Martens, Tel. 040/532 16 97.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. August 1993 zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Ansgar, Langenhorner Chaussee 266, 22415 Hamburg.

Az.: 30 Ev.-luth. KG Ansgar – Hamburg-Langenhorn

*

Für den Nordelbischen Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (Schleswig-Holstein und Hamburg) suchen wir

**einen wissenschaftlichen Mitarbeiter bzw.
eine wissenschaftliche Mitarbeiterin**

mit Universitäts-/Hochschulabschluß in den Schwerpunkten Kommunikation/Konfliktbearbeitung/Streßbewältigung (Psychologie/Erwachsenenbildung) in Verbindung mit betriebswirtschaftlichen (volkswirtschaftlichen) Kenntnissen, die statt im Studium auch in beruflicher Praxis und Fortbildung erworben sein können.

Aufgabe des „KDA“ ist die Kontaktpflege zwischen Kirche und Arbeitswelt. Dazu dienen z.B. Besuche in Betrieben, Behörden und Arbeitsstellen, Gespräche und Seminare mit arbeitenden Menschen, Arbeitern- und Arbeitgeberorganisationen ebenso wie mit kirchlichen Gremien und Gruppen.

Wir wünschen uns kirchlich engagierte Bewerber bzw. Bewerberinnen, die sich an dieser Aufgabe mit eigenen Veranstaltungen und in Veranstaltungen der anderen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beteiligen wollen.

Die Vergütung erfolgt je nach Voraussetzungen des KAT (entspricht BAT) bis Vergütungsgruppe Ib. Über Teilzeitschäftigung kann verhandelt werden. Dienstsitz ist die Nordelbische Dienststelle in Kiel mit Verpflichtungen in ganz Nordelbien.

Bewerbungen und Anfragen erbitten wir an den Nordelbischen KDA, Herrn Landespastor Alexander Kirschstein, Postfach 2805, 24027 Kiel, Telefon: 0431/51461. Die Bewerbungsfrist endet am 4. September 1993.

Az.: 4510-3-WI

*

Das Diakonische Werk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Neumünster sucht für sein Aufgabengebiet Sozialarbeit zum nächstmöglichen Termin eine/n

**Diplom-Sozialarbeiterin
Diplom-Sozialarbeiter.**

Zu Ihren Aufgaben gehört die Beratung in sozialen Angelegenheiten und die kirchliche Sozialarbeit.

Die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK (=BAT) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen. Der Stellenumfang beträgt 19,25 Wochenstunden. Die Stelle ist bis zum 31.12.1997 befristet.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche und der Bereitschaft, kirchliche Arbeit und kirchliches Leben mitzutragen und mitzugestalten.

Auskunft erteilt: Wolfgang Schürmann, Tel.Nr. (04321) 498 – 50.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 05.09.1993 an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 5, 24534 Neumünster.

Az.: 30 KK Neumünster – D 12

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1.10.1993 der Pastor Erich Behrens, z.Z. in Duisburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn, Kirchenkreis Rantzau;

mit Wirkung vom 1.9.1993 der Pastor i.W. Dr. Wichmann von Meding, bei gleichzeitiger Beendigung des Wartestandes, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Boren, Kirchenkreis Angeln;

mit Wirkung vom 1.8.1993 der bisherige Kirchenverwaltungsrat Heinz Thielsch zum Kirchenoberverwaltungsrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1.8.1993 der Pastor z. A. Helmut Willkomm, z.Z. in Oelixdorf-Itzehoe, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Martin Oelixdorf-Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 16.8.1993 die Wahl des Pastors z. A. Dr. Bernd Jaeger, z.Z. in Petersdorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Petersdorf auf Fehmarn, Kirchenkreis Oldenburg.

Eingeführt:

Am 11.7.1993 die Pastorin Marlies Rattay, geb. Krabbenhöft, als Pastorin in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Annen (Mitverwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schlichting), Kirchenkreis Norderdithmarschen.



Pastor

Hans-Joachim Ottemann

geboren am 9. Februar 1944
in Zielenzig/Kreis Oststernberg
gestorben am 3. Juli 1993 in Böel.

Der Verstorbene wurde am 19. April 1970 in Schleswig ordiniert. Seit dem 1.5.1970 war er Pastor im Hilfsdienst in Böel. Vom 1.5.1971 bis zu seinem Sterbetag war er Pastor der Kirchengemeinde Böel.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Hans-Joachim Ottemann.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i.R.

Dr. Oswald Krause

geboren am 4. April 1911 in Locken/Ostpreußen
gestorben am 2. Juli 1993 in Kassel

Der Verstorbene wurde am 16. September 1939 in Königsberg ordiniert.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins war er von 1957 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1.4.1978 Pastor der St. Marien-Kirchengemeinde in Flensburg.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Dr. Krause.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i.R.

Horst Wergenthaler

geboren am 13. Mai 1944 in Treuchtlingen

gestorben am 01. Juni 1993 in Ziethen

Der Verstorbene wurde am 13. März 1977 in Hamburg ordiniert.

Ab dem 16.3.1977 war er Hilfsgeistlicher und vom 1.4.1978 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1.8.1983 war er Pastor in der Kirchengemeinde St. Stephanus in Hamburg-Eimsbüttel.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Wergenthaler.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.
Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim
Nordelbischen Kirchenamt.
Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. –
Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 24033 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt